



„Closing the Bones“ - das Schließen der Knochen - ist ein Ritual, dass in vielen Ländern verbreitet ist.

Das Ritual unterstützt den inneren Heilungsprozess mit dem Ziel, Kreisläufe und Energiefelder zu schließen und loszulassen.

Daher wird diese Methode gerne nach einer Schwangerschaft und Geburt angewendet, sie eignet sich aber auch dafür besondere Lebenserfahrungen und Lebensabschnitt abzuschließen.

Während einer Schwangerschaft wird der Körper ganz weich und offen, damit genug Platz für das Baby entsteht. Nach der Geburt schließt sich der Körper langsam wieder. Dieses Schließen kann durch „Closing the Bones“ unterstützt werden, vor allem für die Beckenregion in der die größte Öffnung stattgefunden hat.

Vor dem Rebozoritual kann die Frau z.B. ein Kräuterbad nehmen, oder eine Bauchmassage mit einem wärmenden Öl erhalten.

Für die Zeremonie kommen traditionelle Schals - sogenannte „Rebozo“ - zum Einsatz. Die Tücher werden dafür verwendet die Frau sanft zu wiegen und dann fest zu umwickeln, bevor der Körper vollkommen zur Ruhe kommt.

„Closing the Bones“ ist ein transformierender Prozess - wie auch die Geburt - und eignet sich für alle, die innerem Frieden suchen. Das Ritual hilft wieder zurück in die innere Mitte zu finden und vermittelt das Gefühl von Vertrauen, Geborgenheit, Ruhe und Erdung.

Auf der rein körperlichen Ebene unterstützt die Behandlung die Rückbildung der Gebärmutter und hilft den Knochen und Beckenorganen wieder an ihren Platz zu kommen. Durch den sanften Druck wird die Durchblutung und die Milchproduktion angeregt. Der Körper kann sich entspannen und Muskelverhärtungen lösen sich auf.

Neben den körperlichen Vorteilen entsteht einen wunderbarer Rahmen, um Gefühle und Gedanken zu verarbeiten und emotional zu heilen.

Das Ritual ist eine Chance wieder zu sich Selbst zu finden, mit der Vergangenheit abzuschließen und so neue Kraft zu schöpfen!

Ich freu mich, wenn ich Dich bei diesem wunderbaren Ritual begleiten darf, schreib mir gerne eine Nachricht für mehr Infos!